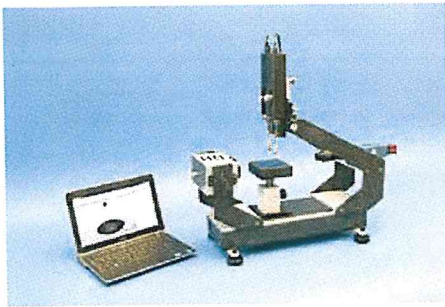


## Kontaktwinkel-Messgerät



Das DSA25 von **Krüss** ist ein manuelles oder halbautomatisches Kontaktwinkelmessgerät mit niedriger Investitionsschwelle. Als Basismodell, Standardgerät oder als Expertenausführung bietet es Optionen für unterschiedliche Ansprüche:

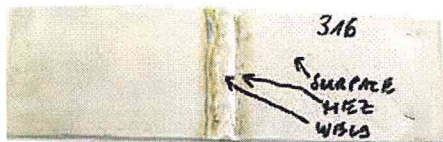
- Manuelle Standardbeleuchtung oder leistungsstärkere, softwaregesteuerte Beleuchtung
- Optik mit Festbrennweite oder 6,4x Zoomoptik mit erweitertem Bildfeld
- Manuelle oder softwaregesteuerte Einzel- oder Doppeldosiereinheit
- Softwaremodule für Kontaktwinkel, freie Oberflächenenergie und Flüssigkeitsoberflächenenergie
- Wahlweise mit interner Temperaturmessung

Alle Ausführungen verfügen über eine hochauflösende IEEE-1394-Kamera mit 79 fps bei Vollauflösung. Der Kamera-Aufsichtswinkel wird mit Hilfe einer Skala gezielt eingestellt. Umfangreiches Zubehör wie Temperier- oder Luftfeuchtekkammern oder temperierte Dosiereinheiten stellen das Gerät für besondere Fragestellungen aus.

Die Funktionen der Software DSA4 können mit schnellen Einzelmessungen oder programmierten Messabläufen mit nahezu beliebig vielen Tropfen der Komplexität der Fragestellung angepasst werden.

[www.kruss.de](http://www.kruss.de)

## „Biobeize“ für Edelstahl



Als Alternative zum Beizen von Edelstahl bietet **POLIGRAT** mit POLINOX-Protect erstmals ein umweltverträgliches, wirtschaftliches und gefahrloses Verfahren, das überdies eine deutliche Verbesserung der Korrosionsbeständigkeit bewirkt. Das Beizen von Edelstahl dient als abschließende Reinigung der Oberflächen von

Zunder, Eisenabrieb und Anlauffarben, um die Ausbildung einer intakten Passivschicht als Korrosionsschutz zu ermöglichen. Dazu wird unter Verwendung von Flusssäure, Salpetersäure oder Schwefelsäure die oberste Werkstoffschicht einschließlich der beschädigten Passivschicht chemisch abgetragen, damit sich auf der gereinigten Metalloberfläche eine neue, intakte Passivschicht ausbilden kann.

Wegen der mit der Verwendung dieser Säuren verbundenen Gesundheits- und Umweltrisiken und der beim Beizen freigesetzten Schwermetalle unterliegt das Beizen strengen Auflagen hinsichtlich Gesundheitsschutz sowie Abwasser- und POLINOX-Protect wirkt nach einem völlig neuen, unterschiedlichen Prinzip: Im Gegensatz zum Beizen werden bestehende Passivschichten nicht mit großem Aufwand abgetragen, sondern in ihrer Zusammensetzung und Struktur so verändert und optimiert, dass im Ergebnis die Korrosionsbeständigkeit der so behandelten Edelstahloberflächen im Vergleich zu gebeizten Oberflächen deutlich besser ist.

POLINOX-Protect ist eine wässrige Lösung aus einer speziellen Kombination biologisch abbaubarer, ungiftiger Wirkstoffe, deren Anwendung keine störenden Gerüche oder giftigen Dämpfe entwickelt. Durch die Anwendung werden die in der Passivschicht enthaltenen, der Korrosionsbeständigkeit abträglichen Eisenoxide in Eisen und Sauerstoff gespalten. Das frei gesetzte Eisen wird aus Passivschichten sowie aus Zunder und Anlauffarben entfernt, ebenso wie freies Eisen und Eisenabrieb. Die in Zunder und Anlauffarben enthaltenen Chrom- und Nickeloxide bleiben erhalten und bilden nach dem Entfernen der Eisenoxide wirksame Passivschichten aus.

[www.poligrat.de](http://www.poligrat.de)

## Neue Generation Lasermarkiermaschinen

**FOBA** präsentiert die neuen Faserlaserbeschrifteter der FOBA Y.OX00-fc-Serie sowie den Mikrobeschrifteter FOBA C.0100. Die neuartige Serie FOBA Y.OX00-fc umfasst eine Reihe von kompakten, flexiblen Faserlaserbeschrifteter, die neben Metallen auch Kunststoffe sowie eine Vielzahl



weiterer schwer markierbarer Materialien und Bauteile kennzeichnen. Die zahlreichen Systemvarianten ermöglichen individuelle, an die jeweiligen Kundenanforderungen angepasste Konfigurationen und vielfältige industrielle Anwendungen. FOBA C.0100 ist ein kleiner, besonders kurzer Markierlaser, der dank seiner kompakten Bauweise vor allem für den Einsatz in engen Fertigungsumgebungen geeignet ist. Er bringt feine Mikromarkierungen auf ebenso kleinen ruhenden oder bewegten Teilen auf und beschriftet so dauerhaft und präzise elektronische Einzelkomponenten oder Platinen.

[www.foba.de](http://www.foba.de)

## Batteriewartung im Sommer?



Batterien fallen aus in den ersten kalten Tagen. Dann wird ihre Sommerschwächung erst wirksam. Sie sind kristallin sulfatiert. Mit langer milder Ladung mit parallel angeschlossenen Megapulse wären ca. 60 % dieses „Schrotts“ wieder gewinnbar. Alle „Fachleute“ sagen: „muss ersetzt werden“. Nun: dann ist es sicher schwer erträglich das Wiederaktivieren 1-3 Wochen lang zu erledigen. Im Sommer, wenn der Schaden eigentlich entsteht, ist das ganze einfach. Einfach die Spannung überwachen und nie stehen lassen unter 12,5 Volt oder noch einfacher: Anschluß eines Megapulse an die Pole der Batterie. Dann desulfatiert die Batterie bei jedem Fahrbetrieb wenig aber oft. Dann ist im Winter die Batterie nicht geschwächt – Ersatz wird für sehr lange nicht nötig.

Diese Methode ist noch wirksamer, wenn gelegentlich Erhaltungsladung gemacht wird oder vor dem Winter 2-3 Wochen lang jede Nacht Erhaltungsladung geschieht.

[www.novitec.de](http://www.novitec.de)

## Neuer Schweißerschutz

Rundum-Schutz bietet die neue **3M** Speedglas 9100 MP Automatikschweißmaske mit Arbeitsschutzhelm und Atemschutz. Die Automatikschweißmaske ist kompatibel mit allen Speedglas 9100 Automatik-Schweißfiltern und sorgt so für Schweißerschutz.